

III. Aus der Geographie.

54. Beyerland, mein Heimatland.

1. O Beyerland, mein Heimatland,
Ich grüße dich mit Mund und Hand!
Du Land mit deinen goldnen Auen,
An Früchten reich und reich an Wein,
Wie bist du herrlich anzuschauen!
Vom Watzmann bis zur Pfalz am Rhein,
Vom Säuling bis zum Saalestrand,
Wie bist du schön, mein Vaterland!

2. Auch deine Farben treu und wert,
Sie sind im ganzen Reich geehrt:
Dein Weiß so hell wie Schwanensflügel,
Wie Alpenschnee im Sonnenschein,
Dein Blau wie deiner Donau Spiegel
Und wie die Atherglocke rein;
So weht es hoch, so glänzt es klar,
Dies ruhmgekrönte Farbenpaar.

3. Dem Fürsten Heil, mein Bayernland,
Der als das schöne Herrscherpfand
Den Weg zu jedem Herzen findet,
Wie jedes ihm entgegen schlägt,
Der Freiheit mit Gesetz verbindet
Und hoch das Löwenbanner trägt,
Wie es in kühnem Siegesflug
Der erste Wittelsbacher trug.

4. Du bayerisch Volk mit Kraft und Mut,
Bewahr die deutsche Sitte gut!
Aus Deutschland spriest dein Völkerseggen,
In Deutschland ruht dein Heil und Hort,
Ihm schließ dich an auf allen Wegen;
Und so, mein Bayern, blühe fort
In stillem Glück und stiller Pracht,
Du Deutschlands treue Alpenwacht!